

# 100 Jahre leben und wohnen in Wien

---

Am Freitag 19. April 2013 um 11 Uhr

waren wir im Wirtschaftsmuseum in 1050 Wien, Vogelsanggasse 36 zu einer Führung "100 Jahr Leben und Wohnen in Wien" angemeldet.

19 Personen interessierten sich für diese Führung und wurde auch nicht enttäuscht. Dieses kleine und feine Museum beherbergt auch ein Kaffeemuseum und immer wieder interessante Ausstellungen.

Wir hatten schon einmal einen Besuch der Ausstellung "Dr. Carl Auer von Welsbach" in diesen Räumlichkeiten.

Dieses Mal kamen bei unseren Teilnehmern natürlich auch Erinnerungen an Kindheit und Jugendzeit auf und wir sahen

Ein bürgerliches Wohnzimmer um 1900.

Einen Platz in Wien der Zwischenkriegszeit mit Trafik, Gaststätte, Greißlerei, Schusterwerkstätte und Kino. Plakate der Großparteien weisen auf die brisante politische Situation dieser Zeit hin.

Ein Wohnzimmer der fünfziger Jahre stellt die neuen Massenmedien wie Radio und Fernsehen, die nun vermehrt einen zentralen Stellenwert erhalten, in den Mittelpunkt der Präsentation.

Die Diskothek für die Form der nonverbalen Kommunikation.

Der Platz von heute ist ein Ort des Individualverkehrs und der Begegnung mit anderen Kulturen und Randgruppen der heutigen Gesellschaft.

Das „Computer-Café“ stellt den Verlust der persönlichen, unmittelbaren Kommunikation dar und bietet als Alternative den „Internet-Anschluss“.

Das „andere“ Wohnzimmer des Künstlers Alfred Hrdlicka.

Der junge Mann, der uns führte hatte auch viel Anklang und wir konnten wieder mit viel Wissen zum gemütlichen Teil weiter ziehen und besuchten das ganz in der Nähe gelegene „Reinprechtstüberl“ in 1050 Wien, Reinprechtsdorferstr. 5. Gestärkt beendeten wir den gemeinsamen Tag.